

Anlage 2 zu §§ 4, 5 WTG DVO

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot / Hospiz / Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung:

Micado GmbH, Wohnheim Alpen

Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. Email-Adresse und Homepage der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung:

Micado GmbH, Handelsstr. 14, Alpen

Homepage: <https://micadoinfo.com>

Email-Adresse: Micado.steffan@gmx.de

Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)

Eingliederungshilfeeinrichtung für Menschen mit Autismus

Kapazität:

12 Plätze

Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am 07.12.2021

Anforderung **nicht geprüft** **nicht angebotsrelevant** **keine Mängel** **geringfügige Mängel** **wesentliche Mängel** **Mängel behoben am:**

Wohnqualität

1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
3. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen/Unterteilung in Wohngruppen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Anforderung **nicht geprüft** **nicht angebotsrelevant** **keine Mängel** **geringfügige Mängel** **wesentliche Mängel** **Mängel behoben am:**

Hauswirtschaftliche Versorgung

6. Speisen- und Getränkeversorgung

Getränkeversorgung

7. Wäsche- und Hausreinigung

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf

9. Erhalt und Förderung der Selbständigkeit und Mobilität

10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre

Information und Beratung

11. Information über Leistungsangebot

Anforderung **nicht geprüft** **nicht angebotsrelevant** **keine Mängel** **geringfügige Mängel** **wesentliche Mängel** **Mängel behoben am:**

12. Beschwerdemanagement

Mitwirkung und Mitbestimmung

13. Beachtung der Mitwirkungs-
und Mitbestimmungsrechte

Personelle Ausstattung

14. Persönliche und fachliche
Eignung der Beschäftigten

15. Ausreichende
Personalausstattung

16. Fachkraftquote

17. Fort- und Weiterbildung

Anforderung **nicht geprüft** **nicht angebotsrelevant** **keine Mängel** **geringfügige Mängel** **wesentliche Mängel** **Mängel behoben am:**

Freiheitsentziehende Maßnahmen

(Fixierungen/Sedierungen)

24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Gewaltschutz

27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
28. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab. Der Leistungsanbieter hat keine Stellungnahmen abgegeben oder Einwendungen erhoben.

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Ein schönes und großes Haus. Jeder hat sein eigenes schönes Zimmer. Es gibt genug Badezimmer. Das ist gut.

Die Bewohner dürfen sich beschweren. Dafür gibt es ein Blatt, das ausgefüllt wird. Das nennt man Formular. Die Formulare werden geprüft und kommen in einen Ordner. Sie waren gut bearbeitet.

Es gibt ein Vertretungsgremium. Das besteht aus den Eltern, Angehörigen und Betreuern. Es ist für die Rechte der Bewohner da und trifft sich regelmäßig. Das ist gut.

Die Bewohner bekommen so viel Unterstützung wie sie brauchen.

Welche Unterstützung sie brauchen und welche Ziele und Wünsche sie haben steht im Hilfe- Plan.

Die Hilfe- Pläne waren gut.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen schreiben Berichte über diese Unterstützung. Wenn die Unterstützung nicht stattfinden kann, müssen sie einen Grund dafür aufschreiben. Das haben sie bisher nicht gemacht.

Manche Bewohner müssen auch gepflegt werden. Sie können z.B. nicht alleine duschen oder brauchen Hilfe beim Toilettengang. Hier müssen die Mitarbeiter noch mehr dokumentieren.

Einige Bewohner erhalten auch Medikamente. Hier müssen die Mitarbeiter aufschreiben wann sie den Bewohnern Medikamente geben, welche Medikamente sie geben und wann die Medikamente geöffnet wurden und wann sie ablaufen. Die Medikamente müssen durch einen Mitarbeiter vorbereitet werden und durch einen anderen kontrolliert werden. Das müssen die Mitarbeiter alles aufschreiben. Hier müssen sie noch mehr schreiben.

Bei manchen Bewohnern müssen die Zimmer kurz abgeschlossen werden, wenn es ihnen nicht gut geht, damit sie sich selber und andere nicht verletzen. Hierfür braucht das Heim eine Erlaubnis von einem Richter. Diese Erlaubnis lag vor.

Die Mitarbeiter müssen aufschreiben wann und wie lange sie das Zimmer abschließen und ob das dem Bewohner geholfen hat. Das haben sie gut gemacht.

Sie dürfen das Zimmer nur für eine bestimmte Zeit abschließen. Das müssen die Mitarbeiter noch besser machen.
Außerdem soll noch aufgeschrieben werden, wie man dem Bewohner erstmal anders helfen kann. Das müssen die Mitarbeiter noch nachholen.